

Oltner Tagblatt

abo+ HAUENSTEIN-IFENTHAL

«Wir sind sehr zufrieden mit dem Wochenende»: Grosser Andrang am Raclette-Event beim General-Wille-Haus

Unter der Leitung von Peter «Pitsch» Arnet fand in der Soldatenstube des General-Wille-Haus oberhalb von Hauenstein-Ifenthal das beliebte Raclette-Essen der SAC-Sektion Olten statt. Bei schönstem Wetter konnte das Team, das sich «Stiigiiseschliifer» nennt und in dieser Besetzung bereits das dritte Mal den Event bestritt, viele Gäste begrüßen.

André Albrecht

12.01.2025, 16.22 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Teamchef Peter «Pitsch» Arnet serviert Suppe am Raclette-Spess des SAC Olten im General-Wille-Haus.

Bild: André Albrecht

«Wir sind sehr zufrieden mit dem Wochenende, und das Team hat sehr gut gearbeitet», zeigt sich Pitsch Arnet zufrieden. Die Niederämter «Stiigiiseschliifer» bestehen aus jungen Leuten aus dem Umfeld der Cevi aus Gretzenbach, die zusammen mit Teamchef Arnet das Raclette-Weekend seit drei Jahren bestreiten. Der Erlös dieses Raclette-Essens kommt, wie alle Aktivitäten des SAC Olten in dieser Saison im General-Wille-Haus, dem Umbau der Weissmieshütte oberhalb von Saas-Grund zugute.



Die Weissmieshütte oberhalb von Saas-Grund, die ab 2026 von der Besitzerin SAC Olten saniert und umgebaut werden soll.

Bild: Fabian Muster

Mit ihrem Panoramablick auf 18 Viertausender sei sie 2024 die meistbesuchte SAC-Hütte gewesen, sagt Arnet. Die 100-jährige Hütte, die dem SAC Olten gehört, soll 2026 für 4,25 Millionen Franken um- und ausgebaut werden. Aus dem Betrieb der General-Wille-Hütte von November bis März, der von Mitgliedern des SAC Olten ehrenamtlich geleistet wird, ist ein Beitrag von 25'000 Franken für den Umbau budgetiert.

Rund 300 Portionen Raclette verkauft

Bereits am Samstag kurz nach der Öffnung um 9 Uhr fanden sich die ersten Gäste im General-Wille-Haus oberhalb von Hauenstein-Ifenthal ein, um sich von den «Stiigiiseschliifer» bewirten zu lassen. Dieses Jahr seien neben den neun Teammitgliedern auch fünf Freundinnen dabei gewesen, die tatkräftig mitgeholfen hätten, erzählt Teamchef Arnet.



Bei prächtigem Wetter ging der Raclette-Spass des SAC Olten im General-Wille-Haus über die Bühne.

Bild: André Albrecht

Am Samstagnachmittag hätten ihm die Jungen sogar die Arbeit verboten, er solle sich um die Gäste kümmern, sagt der SAC-Tourenleiter lachend. «Scherz beiseite, die Arbeit mit den jungen Helferinnen und Helfern macht wirklich Spass, sie sind top motiviert», sagt der Gretzenbacher.



Die Küchengruppe der «Stigiiseschliifer» am Raclette-Spass des SAC Olten im General-Wille-Haus.

Bild: André Albrecht



Chef-Streicher Mischa Gorza am Raclette-Spass des SAC Olten im General-Wille-Haus.

Bild: André Albrecht



Chef-Streicher Mischa Gorza am Raclette-Spass des SAC Olten im General-Wille-Haus.

Bild: André Albrecht

Neben dem Raclette, von dem die Gruppe rund 300 Portionen verkauft, sind die feine Gemüsesuppe und die Würste sehr beliebt. Auch die selbstgebackenen Kuchen der Bergsteigerfrauen fanden dankbare Abnehmerinnen und Abnehmer. Dank des schönen Wetters gönnten sich

viele Wanderinnen und Wanderer auf dem Weg zur oder von der Belchenflueh eine Stärkung in der geschichtsträchtigen Soldatenstube des General-Wille-Hauses.

Spendenübergabe am Sonntag

Am Sonntagnachmittag fand die Checkübergabe des Vereins «Oltner 2-Stunden-Lauf» an die Sektion Olten des SAC statt. Der Betrag von rund 26'000 Franken, den Laufleiter Klaus Kaiser an SAC-Olten-Präsident Hugues Hagmann überreichte, kommt ebenfalls dem Umbau der Weissmieshütte zugute. Es ist eines der beiden Projekte, die mit dem Erlös des Oltner 2-Stunden-Laufs 2024 unterstützt werden.



Das Servicepersonal hatte alle Hände voll zu tun.

Bild: André Albrecht

Dank des schönen Wetters und trotz der Weltcuprennen in Adelboden war der Andrang so gross, dass sich am Sonntagnachmittag vor dem General-Wille-

Haus ganze Gruppen von hungrigen Wanderinnen und Wanderern bildeten, die auf den Einlass warteten, um sich in der Wärme zu stärken. «Viele wandern von Ifenthal herauf zu uns, aber bei diesem Wetter kommen natürlich auch Leute vorbei, die eine längere Tour im Jura rund um die Belchenflueh machen», resümiert Peter Arnet zufrieden.

Mehr zum Thema

abo+ OB HAUENSTEIN-IFENTHAL

Das General-Wille-Haus: Dort, wo an nebligen Tagen am ehesten die Sonne scheint

03.03.2022



WANGEN A.A./HAUENSTEIN-IFENTHAL

Mit Corona-Fall in Kontakt: 13 Soldaten sind im General-Wille-Haus in Quarantäne

11.03.2020



Für Sie empfohlen